

EINLADUNG ZUR JAHRESTAGUNG

„Ich glaub’, ich bin hier falsch.“

Zur Fremdheit in der Regelschule

im Stephansstift Hannover
am 7. Februar 2020

EINLADUNG ZUR JAHRESTAGUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie / euch herzlich zur Jahrestagung unseres Verbandes am Freitag, 7. Februar 2020 nach Hannover in die Räume des Stephansstifts ein.

In vier Workshops werden wir versuchen, dem Fremdheitsgefühl, das nicht nur Schüler*innen, sondern auch viele von uns im „System Schule“ erleben, positive Perspektiven und vor allem konkrete Handlungsmöglichkeiten entgegenzusetzen.

Wir freuen uns, dass es auch dieses Jahr gelungen ist, mit Pia Lippert, Carola Junghans und Swantje Traore überaus kompetente und erfahrene Referent*innen zu gewinnen. Besonderer Dank gilt Martin Bruck-Peters, der die inhaltliche Arbeit mit einem Vortrag zu Hartmut Rosas Resonanzbegriff und dessen Erklärungspotenzial hinsichtlich des Tagungsmottos eröffnet.

Last not least: Seit inzwischen über 15 Jahren verschärft sich die Diskrepanz zwischen dem permanent steigenden, oft sehr dringenden Beratungsbedarf unserer Schüler*innen und der dramatischen Unterausstattung der genau zu diesem Zweck ausgebildeten Beratungslehrkräfte mit Beratungszeit, sprich Anrechnungsstunden. Deshalb haben wir uns entschlossen, uns diesem Notstand in einem gesonderten Workshop zu widmen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und wünsche allen Teilnehmer*innen einen gewinnbringenden Tag!

Dr. Jörg Lagemann
Vorsitzender

ABLAUF

- 9:30 Anmeldung mit Stehkafee
- 10:00 Begrüßung der Teilnehmer*innen durch den Vorsitzenden
- 10:15 Vortrag Martin Bruck-Peters:
„Ich glaub’, ich bin hier falsch.“ Wie der Resonanzbegriff von Hartmut Rosa die Fremdheitsgefühle in unseren Schulen erklären hilft
- 11:00 Workshop-Phase 1
- 12:45 Mittagspause
- 13:45 Mitgliederversammlung:
Entlastung des Vorstands und Beiratswahl
- 14:15 Workshop-Phase 2
- 15:45 Gemeinsame Verabschiedung
- 16:00 Ende der Tagung

WORKSHOPS:

Workshop 1

„Ich bin hier richtig!“ Die Chancen des besonderen Blickwinkels der Beratungslehrkräfte in Schulen

In diesem Workshop sollen Elemente aus der positiven Psychologie und dem Classroom-Management vorgestellt werden.

Sie dienen als Impulsgeber für einen fachlichen Austausch, in dem es u.a. um den ressourcenorientierten Blick in die Schullandschaft geht.

Pia Lippert, Schulpsychologie Hannover

Workshop 2

„Warum und wie bin ich hier?“ - Biografische Kompetenz als Ressource in Unterricht und Beratung

Biografische Erfahrungen und darin entwickelte Überzeugungen und Werte nehmen Einfluss auf die Ausbildung unseres Berufsethos, bestimmen die Wahrnehmungen und Bewertungen beruflicher Situationen und damit unser Handeln im Berufsfeld.

Im Workshop steht die reflexive Erkundung der eigenen (Berufs-)Biografie im Mittelpunkt der praktischen Übungen. Dabei wird zugleich Handwerkszeug vermittelt, das im Beratungsprozess genutzt werden kann, um die Biografie der Ratsuchenden als besondere Ressource zu betrachten und zu aktivieren.

*Carola Junghans, Lehrer*innenausbilderin, Systemische Beraterin, System- und Familientherapeutin, Oldenburg*

Workshop 3

Sinnvoller Umgang mit Schulabsentismus

Der Workshop informiert einleitend über verschiedene Formen des Schulabsentismus und ihre Ursachen. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit stehen Maßnahmen zur Prävention, Handlungsansätze in der Intervention sowie mögliche Alternativen zum regulären Schulbesuch.

Swantje Traore, Projekt Die 2. Chance plus, Uelzen

Workshop 4

Die Zukunft der Beratungslehrkräfte in Niedersachsen: (verbands-)politische Perspektiven

Obwohl der Bedarf an pädagogisch-psychologischer Beratung an den Schulen so groß ist wie nie zuvor, stehen Beratungslehrer*innen in Niedersachsen heute weniger Beratungsstunden zur Verfügung als in den 1980er Jahren.

Am Vormittag besprechen wir mit fachkundigen Gästen die aktuelle (auch politische) Situation des Beratungssystems. Mit dabei sind Bildungspolitiker*innen der Landtagsfraktionen, Vertreter*innen der für die Konzeption der BL-Ausbildung zuständigen Universität Hildesheim sowie ein Mitglied des Schulhauptpersonalrats (GEW).

Am Nachmittag diskutieren wir dann intern verbandspolitische Maßnahmen und Strategien.

Moderation: Vorstand

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Tagung, inkl. Getränken, Mittagessen und Tagungsmaterialien ist für Mitglieder des **vbn:** und der LAG Schulsozialarbeit in Niedersachsen frei, Nichtmitglieder zahlen 25,00 Euro. Bei Eintritt in den Verband während der Tagung werden die Tagungsgebühren erstattet. Nichtmitglieder überweisen den Betrag bitte bei Anmeldung auf das unten genannte Konto.

Zur Anmeldung bitte **bis zum 31.01.20** eine Email an tagung20@beratung-vbn.de

mit den folgenden Angaben:

Auswahl des Workshops, eines **Zweitwunsches**, falls der gewählte bereits voll ist, und die Nennung der gewünschten **Verpflegung**:
nicht-vegetarisch / vegetarisch / vegan

Bankverbindung:

vbn: IBAN DE81280501000090296088

Adresse und Anfahrt:

Stephansstift
Kirchröder Str. 44
30625 Hannover

Ausführliche Informationen zur Anfahrt mit Bahn oder Auto sind online zu finden:

www.dachstiftung-diakonie.de/gesellschaften/stephansstiftzentrum-fuer-erwachsenenbildung-zeb/anreise/

vbn: